



► **Ein Jahr der Jubiläen und Feste:** Seinen Goldenen Meisterbrief erhielt Heinz Nix vor wenigen Tagen aus den Händen von Obermeister Thomas Ritter (Foto rechts). Wie lange Heinz Nix noch in seinem Salon steht und Kundinnen und Kunden bedient, weiß er nicht. Jedenfalls klingt er nicht so, als wollte in absehbarer Zeit aufhören.

Er ist Jäger, Karnevalist, Schütze, Kosmetiker, Friseurmeister – kurz vor Weihnachten vollendete der Bedburger Bürger Heinz Nix sein 75. Lebensjahr. Der Mann, der in vielen Bereichen das gesellschaftliche Leben in seiner Heimatstadt mitgestaltet hat, könnte einen Bestseller schreiben, wenn er einmal seine Memoiren zu Papier bringen würde. Das Erstaunliche: Heinz Nix steht auch jetzt noch an vier Tagen pro Woche in seinem Salon und geht seinem eigentlichen Beruf nach. Unterstützt wird er von seiner Frau Ingrid, mit der er Anfang September Goldhochzeit feiern konnte. Sie unterstützt ihren Mann auch heute noch und leitet den Kosmetikbereich.

Seine Frau lernte der passionierte Jäger übrigens 1961 im April bei einem Tanzabend in der Bergheimer Stadthalle kennen.

Das Jahr 2013 war für Heinz Nix ein Jahr der Jubiläen: Vor 60 Jahren begann er seine Ausbildung zum Friseur im Betrieb des damaligen Obermeisters Schmitz in Bergheim. Dorthin kehrte er nach dem Abstecher zur Bundeswehr zurück. Am 7. April 1963 bestand der Stabs-Unteroffizier in Bayreuth die Meisterprüfung. Deshalb erhielt er jetzt auch in der Herbst-Innungsversammlung den Goldenen Meisterbrief.

Danach ließ sich Nix zum Kosmetiker ausbilden. Ein kurzes Intermezzo in einem Friseur-Salon in Frechen schloss sich an, bevor Nix neun Jahre lang in Paffendorf im Betrieb eines verstorbenen Kollegen arbeitete. In Ei-

genleistung baute er sein Haus in Bedburg und eröffnete hier im August 1972 den Betrieb, den er bis heute unterhält. Großen Wert legte Nix auf die Ausbildung junger Menschen. Weit über 20 Auszubildende erlernten hier die Kunst des Figaros.

Seine Ehrenämter im Fachbeirat des Vorstandes der Innung, aber auch in der Weiterbildung in einer Berufsschule hat er inzwischen niedergelegt.

Das Jahr 2013 hielt aber noch weitere Feste und Jubiläen für den Bedburger Handwerksmeister bereit. So heiratete sein Sohn im Sommer auf Mallorca.

18 Vereine konnten sich lange Zeit über die Unterstützung von Nix freuen. So zwei Karnevalsgesellschaften, bei denen er 60 bzw. 25 Jahre Mitglied war. Auch die Schützen

hatten in dem Friseur ein langjähriges Mitglied. Das Tontaubenschießen hat er aber inzwischen dran gegeben.

Seine größte Leidenschaft aber ist die Jagd. Der Bedburger hat in Kanada, den USA, Sibirien und Russland gejagt. In Bedburg war er zwölf Jahre Hegering-Leiter. Und seit 36 Jahren sieht man ihn vor allem am Wochenende regelmäßig in seinem Revier in Olpe. Direkt nach der Wende gehörte er übrigens zu den ersten Waidmännern aus den alten Bundesländern, die in Thüringen in Mielkes und Honneckers Revier jagen durften.

Wie lange er noch im Salon steht? Er weiß es nicht: „Meinen ganzen Hobbies könnte ich ohne meine tolerante Frau und meine Schwiegermutter (96) wohl kaum nachgehen.“



Die Herren der Schöpfung kamen bei der Modepräsentation der Friseur-Innung Rhein-Erft diesmal nicht zu kurz. Obermeister Thomas Ritter von der Friseur-Innung begrüßte bei der Modepräsentation Herbst/Winter 2013 im „Treffpunkt Paula“ in Alt-Hürth wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich von Ralf Nusskern, Wella-Top-Akteur und seiner Assistentin über die Mode für Herren informieren ließen. Die Konturen ähneln denen der 60er Jahre. Klare und maskuline Formen sind angesagt. Das Oberhaar wird wieder voller und lässt viele Möglichkeiten offen, gleich ob Scheitel oder strubbelig. Variationen sind in. Kalte, metallische Farben bestimmen die Coloration der Herren; Naturtonveredelung und nicht plakative Farben sind hier angesagt.

So vielseitig wie das Handwerk: MEWA Berufskleidung.

Berufskleidung von MEWA bietet für jede Anforderung das perfekte Outfit – von klassisch über modern bis hin zur kompletten Schutzausrüstung. Unser Textil-Management übernimmt dabei auch das Bereitstellen, Holen, Pflegen und Instandhalten für Sie. Das sorgt nicht nur für einen professionellen und einheitlichen Look nach außen, sondern auch dafür, dass Sie sich ganz entspannt auf Ihr Geschäft konzentrieren können.



MEWA AG & Co. Vertrieb OHG
Hermann-Gebauer-Platz · 46238 Bottrop
Telefon 02041 69328-0 · Telefax 02041 69328-2
E-Mail: handwerk@mewa.de · www.mewa.de

 **MEWA**
TEXTIL-MANAGEMENT